

Fallstudie Swiss Irontrail 2013



«Wir sehen während dem ganzen Rennen immer die Positionen der Teilnehmer»

Kunde:



Kontakt:
Tuffli Events AG
Gäuggelstrasse 16
CH-7000 Chur

Patrick Eisenhut
Leiter Marketing & Kommunikation

Ausgangslage

Tuffli Events AG aus Chur übernimmt bei Anlässen die Gesamtprojektleitung von der Entwicklung und Konzeption einer Idee, bis hin zur Realisierung des Events. Seit der Gründung im Jahre 2009 hat sie bereits zahlreiche Sportevents erfolgreich durchgeführt. Unter anderem die bekannten SwissAlpine Marathon in Davos und den Swiss Irontrail.

Herausforderung

Die Tuffli Events AG hat 2013 erneut die Organisation des Swiss Irontrail erfolgreich durchgeführt. Der Schweizer Lauffevent im Trailrunning-Bereich richtet sich an Läufer die sich abseits der Strassen im Gebirge des Bündnerlandes bewegen möchten. Gestartet in Pontresina, führte die Strecke nach Davos. Die Teilnehmer hatten 56 Stunden Zeit um die Distanz von 201 Km und 11000 Höhenmeter zu überwinden. Für den Schutz der Teilnehmer in den teilweise hochalpinen Trails, wurde eine Lösung mit einem Ortungsgerät gesucht und mit der Eventlösung von TRACKER.COM auch gefunden.

Umsetzung

Den Teilnehmern wurde jeweils ein GPS-Gerät von TRACKER.COM mitgegeben. Auf diese Weise war es möglich, alle Läufer auf den verschiedenen Trails nicht aus dem Auge zu verlieren.



Am Start wurden die Läufer zur Mitnahme des Mobile Locators verpflichtet. Dieser wurde im Rucksack mitgeführt und half so den Organisatoren, während des gesamten Events einen Überblick über die jeweiligen Positionen der Läufer zu erhalten, die in 15-minütigen Intervallen an die Informationszentrale gesendet wurden. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg nach Davos online begleitet werden. Mittels Geofencing wurde die Strecke des Irontrails online abgesichert. Einerseits um ungefähre Zwischenzeiten zu messen, andererseits um die Sicherheit der Läufer zu erhöhen. Dies weil im Falle einer Übertretung eines definierten Gebietes der Laufstrecke ein Alarm an die Zentrale abgegeben wurde. Für die Zuschauer und Interessierten gab es auf der Internetseite des Irontrails eine öffentliche Darstellung des Rennverlaufes auf der Karte.

Facts

- ✓ Gesamtübersicht der Positionen
- ✓ Darstellung des Event-Verlaufs auf öffentlicher Website
- ✓ Akku-Laufzeit bis zu 3 Tage (15 Minuten Sendeintervall)
- ✓ SOS-Taste mit Sprachverbindung zur Notfallorganisation
- ✓ Geofencings für Streckenkontrolle und Sicherheit
- ✓ POI's für Kontrollpunkte usw.
- ✓ Bereitstellen der Ausrüstung mit GPS-Geräten von 500 Teilnehmern



Mobile Locator

GPS Gerät und Mobiltelefon
SOS-Taste
4 Zielnummern
75 / 43 / 17 mm
65 g